**Bausteine für einen Adventsgottesdienst mit Ausgabe der Spendenkästchen 2019**

„Das schönste Geschenk“

**Was Sie brauchen**

* Lesetexte für die Kinder (ggf. Vorlesegeschichte mit verteilten Rollen, Fürbitten)
* Vorlesegeschichte „Das schönste Geschenk“ (finden Sie als Text und Sprechspiel

unter: [www.sternsinger.de/wmt](http://www.sternsinger.de/wmt))

* Evtl. kleine Sterne und ein großer Stern vor dem Altar
* Für die Fürbitten: ausgedrucktes Bild von Leyla und Jojo (finden Sie unter: [www.sternsinger.de/wmt](http://www.sternsinger.de/wmt)), Kerze, Stern, Herz, gebasteltes Spendenkästchen (aus dem Bastelbogen)
* Bastelbögen und Begleithefte zum Austeilen für jedes Kind

**Liedvorschläge**

* Wir sagen euch an (GL 223)
* Mache dich auf und werde licht (GL 219)
* Stern über Betlehem, 1. Strophe (GL 261)
* Tragt in die Welt nun ein Licht

**Einführung:** *(evtl. können vor dem Altar kleine Sterne und ein großer Stern angebracht werden)*

Jetzt in der Adventszeit sind überall Sterne zu entdecken. Sie zieren Supermärkte, Einkaufspassagen, Kindergärten, Schulen und auch zuhause hängen wir Sterne in die Fenster und schmücken damit unsere Wohnungen. Wenn wir Sterne am Himmel leuchten sehen, machen diese die Nacht nicht nur heller. Sie können uns auch Orientierung geben. Als es noch keine Navigationssysteme und Kompasse gab, haben sich die Menschen an den Sternen orientiert. Und auch heute können wir anhand der Sterne herausfinden, wo Norden, Osten, Westen und Süden ist.

In dieser Feier werden wir davon hören, wie ein Stern wildfremde Menschen zur Krippe führt. Zwei Tiere spielen dabei übrigens eine wichtige Rolle.

In der Adventszeit sind wir alle dazu eingeladen, uns auf Weihnachten vorzubereiten. Das machen wir nicht nur, wenn wir unsere Wohnungen mit Sternen und Weihnachtsdekoration schmücken oder uns überlegen, was wir uns für Geschenke zu Weihnachten wünschen. Besonders tun wir das, wenn wir uns bereit machen, unsere Herzen für unsere Mitmenschen und für die Weihnachtsbotschaft zu öffnen.

So wollen wir uns nun zu Beginn dieses Gottesdienstes bewusst machen, dass wir uns mit dieser Feier gemeinsam auf den Weg zur Krippe machen und unsere Herzen öffnen wollen.

Lasst uns gemeinsam in den Christusrufen um Gottes Unterstützung bitten.

**Christusrufe**

\* Jesus, du lädst uns ein, mit dir auf dem Weg zu sein.

V/A: Herr, erbarme dich (ggf. als Liedruf)

\* Jesus, du lädst uns ein, uns gemeinsam auf den Weg zur Krippe zu machen.

V/A: Christus, erbarme dich (ggf. als Liedruf)

\* Jesus, du lädst uns ein, unsere Herzen für dich und deine Botschaft zu öffnen.

V/A: Herr, erbarme dich (ggf. als Liedruf)

**Tagesgebet vom Tag** oder

Herr, unser Gott, die Adventszeit lädt uns ein, uns auf das Fest der Geburt deines Sohnes vorzubereiten. Wir bitten dich: Begleite uns auf unserem Weg zur Krippe. Öffne unsere Herzen für dich und für unsere Mitmenschen und hilf uns, mit dafür zu sorgen, dass unsere Welt heller und menschlicher wird. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

**Geschichte** „Das schönste Geschenk“ (vorlesen oder in verteilten Rollen vorspielen)

**Bibeltext/e vom Tag** oder Maria und Josef machten sich auf den Weg (Lk 2,1-5)

**kurze Katechese** (*evtl. im Gespräch mit den Kindern)*

So wie Josef und Maria sich auf den Weg gemacht haben, sind in der Geschichte, die wir eben gehört haben, auch zwei Tiere und mehrere Menschen unterwegs zu einer Krippe.

In der Geschichte spielt dabei ein hell leuchtender Stern eine ganz besondere Rolle. Das Licht des Sterns hat nämlich mehrere Menschen, jung und alt, auf das einfache Häuschen aufmerksam gemacht. Sie haben sich auf die Suche gemacht, um zu sehen, worauf der Stern so hell scheint. Die Menschen staunen über das glänzende Licht und zeigen zum Himmel. Auch die Ziege Leyla und das Eichhörnchen Jojo haben den Stern gesehen. Sie wissen, dass der Stern so hell auf das Häuschen scheint, weil es ein ganz besonderer Abend ist. Denn das Kind von Maryam und Youssef wird hier geboren. Als Leyla bemerkt, dass die Fremden am Zaun stehenbleiben, weil sie den Eingang nicht finden, möchte die Ziege ihnen helfen. Jojo ist da etwas vorsichtiger und meint zu Leyla, dass sie die Menschen da am Zaun doch gar nicht kennen. Aber Leyla ist der Meinung: „Man kennt sich immer erst, wenn man sich kennenlernt.“ Und so lernen die beiden Freunde sie kennen und führen die Gruppe gemeinsam hin zur Krippe. Leyla und Jojo helfen dem hellen Stern so auf den letzten Metern. Sie zeigen den Gästen den Weg. Und als die Gruppe dann bei Youssef, Maryam und dem neugeborenen Kind ankommen, ist das ein ganz besonderer Moment. Obwohl eben noch alle Fremde waren, teilen sie an der Krippe friedlich das Wunder des neugeborenen Lebens miteinander.

Auch wir sind im Advent dazu eingeladen, uns auf den Weg zur Krippe zu machen. Wir sind eingeladen, uns vom hellen Licht – das Jesus selbst ist – berühren zu lassen und selbst Licht für andere zu werden.

Wir sind eingeladen wie Leyla und Jojo zu „Sternhelfern“ zu werden und dabei zu helfen, dass unsere Welt ein bisschen heller wird.

**Fürbitten**

*Zu den einzelnen Fürbitten wird jeweils ein Symbol zum Altar gebracht.*

Wir rufen zu Gott, der uns in diesem Advent einlädt, unsere Herzen zu öffnen und die Welt ein wenig heller zu machen:

\* Ich bringe ein Bild von Leyla und Jojo. Die beiden erinnern uns daran, dass Freunde wichtig sind.

Guter Gott, wir bitten dich für alle Familien, Freunde und für alle, die miteinander ihr Leben teilen.

V/A: Wir bitten dich, erhöre uns. (ggf. als Liedruf)

\* Ich bringe einen großen Stern. Er erinnert an Jesus selbst, der uns Orientierung gibt.

Guter Gott, wir bitten dich für unsere Gemeinde und für alle Christen auf der ganzen Welt.

V/A: Wir bitten dich, erhöre uns. (ggf. als Liedruf)

\* Ich bringe eine Kerze. Sie erinnert uns daran, dass Gott unser Leben hell macht.

Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die im Dunkeln stehen und sich einsam fühlen.

V/A: Wir bitten dich, erhöre uns. (ggf. als Liedruf)

\* Ich bringe ein Herz. Es erinnert uns daran, dass wir eingeladen sind, unsere Herzen zu öffnen.

Guter Gott, wir bitten dich für die Menschen, die für dich und unsere Mitmenschen offen sind.

V/A: Wir bitten dich, erhöre uns. (ggf. als Liedruf)

\* Ich bringe ein Spendenkästchen. Es erinnert daran, dass wir besonders im Advent eingeladen sind, selbst Licht für andere zu sein und mit anderen zu teilen.

Guter Gott, wir bitten dich für die vielen Kinder auf unserer Erde, die in Armut leben.

V/A: Wir bitten dich, erhöre uns. (ggf. als Liedruf)

Guter Gott, erhöre unsere Bitten: die ausgesprochenen und die Bitten, die wir still in unseren Herzen vor dich tragen, durch Christus unseren Herrn.

Amen.

**Segensgebet**

Der Herr segne unsere (eure) Wege in diesem Advent,

damit sie uns (euch) zur Krippe führen.

Der Herr segne unsere (eure) Augen und Ohren,

damit wir (ihr) erkennen (erkennt), wo er uns (euch) begegnen will.

Der Herr segne unsere (eure) Herzen,

damit sie sich öffnen für ihn und sein Licht.

Dazu segne uns (euch) der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

**🡪 Ausgabe der Spendenkästchen und Begleithefte „Unterwegs zur Krippe mit Leyla und Jojo“**

Alle Lieder des Gotteslobes (GL) finden Sie zum Anhören auch im Internet unter: <https://gotteslob.katholisch.de/>

Damit können Sie auch neue Lieder gut mit Kindern lernen.

*Ideen und Texte: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger’, Anne Herter*